

Verblüffende Aktualität - umstrittenes Erbe: Einlassen auf Rosa Luxemburg

07.10.2013 19:00

RLS-Regionalbüro Bayern
Westendstr. 19
München



Bild: Rosa Luxemburg (1871-1919)

Wenn Kapitalismus an Grenzen stößt und Globalisierung auf dem Prüfstand steht, scheint vor allem Rosa Luxemburg verlässliche Kronzeugin zu sein. Wenn auf dem europäischen Kontinent nationalstaatliche Rahmenbedingungen im Zuge der EU-Integration immer mehr aufgebrochen werden, erinnert das an Vorstellungen, die Rosa Luxemburg einst umtrieben. Darüber, über die Bedingungen, von denen Rosa Luxemburg ausging, und über scharfe Konfliktlinien zu Lenin diskutieren **Isabel Loureiro** (São Paulo) und **Holger Politt** (Warschau). Isabel Loureiro gilt in Lateinamerika und weltweit als herausragende Kennerin des Werks von Rosa Luxemburg, Holger Politt bereitet derzeit eine umfassende deutschsprachige Ausgabe des polnischen Teils im Werk von Rosa Luxemburg vor.

Gespräch und Diskussion leitet **Gerhard Dilger**, Leiter des Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in São Paulo.

Isabel Loureiro aus São Paulo berichtet über Rosa Luxemburgs Aktualität in Lateinamerika. Veröffentlicht im Jahrbuch für Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung 2013/II: [hier](#)

gerade erschienen: **Luxemburg, Rosa: Nationalitätenfrage und Autonomie**

Von Rosa Luxemburg.

Herausgegeben und aus dem Polnischen übersetzt von Holger Politt.

302 Seiten, Klappenbroschur.

ISBN 978-3-320-02274-7

Bestellung: [hier](#)

Die Veranstaltung findet in Kooperation des KEV mit dem Büro der [Rosa-Luxemburg-Stiftung São Paulo](#), dem Rosa-Luxemburg-Club Nürnberg, dem [WASG e.V.](#) und das Öku-Büro München statt.

[Zurück zur Eventübersicht](#)